

PRESSEMITTEILUNG - 303 -

Datum 06.10.2020

50 Jahre Storchenschutz in der Prignitz: Naturschutzpreis für Ornithologen vom NABU-Kreisverband Prignitz

Die Mitglieder der Fachgruppe Ornithologie des NABU-Kreisverbandes Prignitz erhielten am Dienstag den Naturschutzpreis des Landes Brandenburg. Seit 1953 engagiert sich die Gruppe für den Schutz der Weißstörche in der Region.

Die Brandenburger Elbaue gilt als storchenreichste Region Deutschlands. „Die vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten der Fachgruppe Ornithologie sind sowohl regional als auch international von großer Bedeutung“, würdigte Dr. Heike Ellner, Leiterin des Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe-Brandenburg, die Storchenschützer aus der Prignitz. Sie entschuldigte die Staatssekretärin im Umweltministerium und Vorsitzende der Stiftung NaturSchutzFonds Silvia Bender, die zur Verleihung der Auszeichnung kurzfristig verhindert war.

Seit Jahrzehnten sammeln die Mitglieder der Fachgruppe kontinuierlich Daten, die den regionalen Weißstorchbestand wie kein anderer Datensatz weltweit dokumentieren. Neben der Vogelbeobachtung setzen sie sich zudem für den Bau von Nistplätzen sowie für die Sicherung der Nahrungshabitate der Vögel ein.

Das aus der Arbeit der Fachgruppe hervorgegangene Monitoringsystem gilt als Fundament für international geltende Standards für die Beobachtung von Großvögeln. Jedes Jahr beringt die Fachgruppe etwa 200 Jungstörche, erfasst Eltern- und Jungtiere und dokumentiert die Bruterfolge. Aktuell umfasst der Datenpool ungefähr 2.000 Weißstorchindividuen. Das Lebenswerk besteht im Besonderen durch seine Langfristigkeit, Kontinuität und Beharrlichkeit – sowie Internationalität, hob Dr. Ellner hervor.

Im Mittelpunkt der Arbeit der Ornithologen steht stets der Kontakt zu den Mitmenschen sowie zu landwirtschaftlichen Betrieben und Energieunternehmen. So verbessern sie langfristig die Qualität und Anzahl der Nistplätze und stellen ein ausreichendes Nahrungsangebot für den Weißstorch auf den Flächen sicher. Die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit der Vogelschützer trägt maßgeblich zur Akzeptanz des Weißstorches in der Region bei.

Landrat Torsten Uhe würdigte insbesondere den Anteil der Ornithologen an der touristischen Ausstrahlung der Region auf viele Gäste und Besucher, die das Erlebnis Natur suchen und vollauf genießen können. Er zollte der Arbeit der NABU-Mitglieder Dank und Anerkennung, die sich auch aktiv in den Naturschutzbeirat des Landkreises Prignitz einbringen. „Sie haben den Preis mehr als verdient“, sagte Uhe.

Seit 1998 zeichnet die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg richtungsweisende Leistungen im Bereich des praktischen Naturschutzes, der nachhaltigen Landnutzung oder auch in der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung mit dem Landesnaturschutzpreis aus.

Preis herbert: Herbert Schulz (2.v.r.) nahm stellvertretend für die Fachgruppe Ornithologie des NABU-Kreisverbandes den Naturschutzpreis aus den Händen von Dr. Heike Ellner entgegen.